

Guten Morgen

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich heiße Robert Mumelter, und arbeite bei der Selbstvertretungsgruppe People First Südtirol als Ansprechpartner. Ich möchte ihnen über den Lehrgang „Gemeinsam Lernen“ vom Studium Generale berichten.

Die Freie Universität Bozen hatte geplant, auch einen Lehrgang für Menschen mit Lernschwierigkeiten zu organisieren.

Deshalb hat die Universität uns und auch andere Menschen mit Beeinträchtigungen gefragt, ob wir Interesse an so einer Idee haben.

Und ob wir uns mit der Universität treffen möchten, um so einen Lehrgang zu besprechen.

Es wurden 3 Planungs-Sitzungen gemacht.

Diese Sitzungen wurden von Rektor Dr. Lorenz und Frau Dr. Rainer geleitet.

Bei den Sitzungen wurde darüber gesprochen,

- was es braucht damit Menschen mit Lernschwierigkeiten gut lernen können,
- welche Kurs-Themen für uns interessant sind,
- und welche Uhrzeiten und Tage für uns gut gehen.

Dies war sehr wichtig, denn so konnte der Lehrgang gut für Menschen mit Lernschwierigkeiten geplant werden.

Wir haben auch darauf hingewiesen, dass die Ausschreibung in leichter Sprache sein muss.

People First Südtirol hat den Text der Ausschreibung dann überprüft.

Ich wollte immer schon einmal auf die Universität gehen.

Deshalb habe ich mich entschlossen beim Studium Generale anzumelden.

Beim Studium Generale waren wir ungefähr 15 bis 20 Teilnehmer.

5 Teilnehmer waren aus unserer Selbstvertretungsgruppe.

Die Vorlesungen haben am 2. Oktober 2014 begonnen und sind bis zum 15. Jänner 2015 gegangen.

Pro Woche gab es eine Vorlesung.

Immer am Donnerstag.

Die Vorlesungen haben immer um 16.30 begonnen und dauerten bis 18 Uhr.

Insgesamt gab es 15 Vorlesungen.

Die Themen der Vorlesungen hatten wir bereits bei den Planungssitzungen besprochen.

Es gab 3 verschiedene Themen-Bereiche:

- Umweltschutz, Natur und Landschaft
- Politik, Allgemeine Rechte und Sozial-Rechte
- Umgang mit Smartphone und Facebook

Mich persönlich haben die Vorlesungen zu den Themen

Politik, Allgemeine Rechte und Sozial-Rechte am meisten interessiert.

Die erste Vorlesung war sehr aufregend.

Ich wusste nicht wie es sein wird.

Wer sind die Studien-Kollegen?

Wer sind die Professoren?

Wie wird alles ablaufen und wird alles klappen?

Nach der ersten Vorlesung hat sich diese Aufregung gelegt.

Es war sehr spannend und es ist alles gut gegangen.

Einige Teilnehmer kannte ich bereits,

viele habe ich erst kennengelernt.

So konnte ich mich auf die nächsten Vorlesungen freuen.

Die Universität hatte einige Studenten gefragt,

ob sie bereit wären beim Studium Generale

als Unterstützungs-Personen mit zu machen.

Dies war sehr gut für uns!

So hatten wir immer Ansprech-Partner,

wenn wir Unterstützung brauchten.

Alle Teilnehmer bekamen eine Studenten-Karte.

Es war ein tolles Gefühl, eine Studenten-Karte zu haben.

Man kann mit dieser Karte Bücher und DVD's ausleihen.

Auch kann man in der Mensa essen.

Auch Internet surfen kann man damit.

Wir haben eine Bibliotheks-Führung bekommen.

Der Leiter der Bibliothek hat uns alles erklärt.

So haben wir uns besser zu Recht gefunden.

Auch eine Lehrfahrt haben wir gemacht.

Sie war sehr interessant.

Wir haben die Gärten von Schloss Trautmanns Dorf besichtigt.

Viele Vorlesungen waren in leichter Sprache.

Auch die Unterlagen und Power-Point Vorträge

waren in leichter Sprache.

Dies ist für uns außerordentlich wichtig.

Es ist eine Voraussetzung,

damit wir neue Themen erfahren und erlernen können!

Am Beginn jeder Vorlesung haben wir die Unterlagen bekommen.

Dies war sehr gut, denn so konnten wir auch zu Hause nachlesen.

Es gab aber auch Professoren, die sehr schnell und viel
und kompliziert vorgetragen haben.

Ihre Unterlagen waren auch sehr kompliziert.

Ich glaube aber, wir haben alle viel dazu gelernt.

Wir haben die sehr positive Erfahrung machen können
auf eine Universität zu gehen und zu lernen.

Die Professoren haben die Erfahrung gemacht,

wie sie Menschen mit Lernschwierigkeiten neue Themen beibringen
können.

Mir und den anderen Teilnehmern aus unserer Selbstvertretungs-Gruppe hat der Lehrgang sehr gut gefallen! Besonders die verschiedenen Themen waren sehr interessant. Es war für mich eine sehr gute Erfahrung, diesen Lehrgang besuchen zu können. Denn es hat mir schon immer gefallen, neue Sachen zu lernen. So habe ich erlebt, dass auch die Universität ein Ort ist wo ich und auch andere Menschen mit Lernschwierigkeiten etwas lernen können.

Wir hoffen, dass diese tolle Gelegenheit wieder einmal kommt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit